



Freitag, 13.08.2021 um 19.30 Uhr

Simone Reifegerste Trio

TAKE A HEART

Simone Reifegerste	Vocal
Vladimír Strnad	Piano
Joe Kučera	Sax & Flute

© Zuzana Richter

Das Trio interpretiert Soul, Jazz und Blues-Klassiker auf eindrucksvolle und gefühlvolle Weise. Simone Reifegerste unterstützt die Band mit ihrer außergewöhnlichen Stimme, Joe Kučera mit seinem Feeling für die Flöte und das Saxophon und Vladimír mit seinem facettenreichen Piano-Spiel. Zusammen verschmilzt die Musik zu einer unvergesslichen Mischung.

Veranstalter: Kulturhaus Centre Bagatelle
Eintritt: 20 €, Rentner und Studenten 15 €, Kinder 10 €

Weitere Informationen

Simone Reifegerste wurde in Berlin-Neukölln geboren. Noch bevor sie sprechen, laufen oder denken konnte, begann sie schon zu singen. Mit der Band "Be Mine Or Run" begeisterte sie auf Konzertreisen das Publikum in ganz Deutschland. 1997 wurde der Band der Preis der Deutschen Schallplattenkritik für das Album "Beautiful People" verliehen. Simone Reifegerste lebt für die Musik und für das Leben auf der Bühne. Wenn sie nicht gerade auf der Bühne steht und singt, kann man sie in ihrem Studio, den *Backyard Princess Studios* finden, wo sie an neuen Produktionen und Videos bastelt. 2011 hat sie gemeinsam mit dem polnischen Pianisten Chris Szachnowski und Joe Kučera eine wunderschöne CD „**AM I**“ aufgenommen, die sie auch dabei haben werden.

Mit **Joe Kučera** gründete Simone die Gruppe "Reifegerste Trio". 2019 stieß der neue Pianist aus Prag, **Vladimír Strnad** dazu. Simone Reifegerste unterstützt die Band mit ihrer außergewöhnlichen Stimme, Joe Kučera mit seinem Feeling für die Flöte und das Saxophon und Vladimír mit seinem facettenreichen Piano-Spiel. Zusammen verschmilzt die Musik zu einer unvergesslichen Mischung.

Im Corona-Jahr ist eine neue Produktion entstanden, die das Trio dem Publikum vorstellen möchte. Es heißt: TAKE A HEART und es ist eigentlich Joes Kuceras Hommage an seine Kollegen, die von uns gegangen sind und ein Dankeschön an alle, mit denen er im Leben spielen durfte.

Joe Kučera ist ein tschechischer Saxophonist und Jazz-Flötist. Er war von 1997 bis einschließlich 2007 künstlerischer Leiter des Jazzfestivals *Jazz Meeting Berlin* und ist seit 2009 der Initiator und Künstlerischer Leiter des Festivals *Europe Blues Train*. Seit 2013 ist er auch Vorsitzender des Vereins Pro arte vivendi.

Mit 17 Jahren begann er Klarinette zu spielen, wechselte jedoch bald zum Sopransaxophon. In den Bandformationen Framus Five um Michal Prokop und Pop Messengers um Karel Cernoch, von 1967 bis 1968 bzw. von 1968 bis 1969 spielte er zudem Baritonsaxophon.

Im Herbst 1969 ging er zunächst nach Wien. Ab 1970 nahm er ein Engagement für das in Deutschland tourende Musical Hair an, für die Aufführungen in Frankfurt am Main und in West-Berlin. In West-Berlin blieb er, bis er 1972 für vier Jahre nach England zog, wo er regelmäßig zusammen mit Jesse Ballard auftrat und mit Jackie Leven das Album Control aufnahm. Weitere musikalische Kontakte gab es u. a. zu Alexis Korner, den er im Londoner Folk-Club Troubadour kennenlernte.

1976 kehrte er zusammen mit Jesse Ballard's Paradise Island Band nach West-Berlin zurück und wurde rasch in die dort blühende Jazz- sowie Blues- und Folkszene aufgenommen, in der er auch unter dem Titel The Sensational Saxophone Joe bekannt wurde.

Es folgte die musikalische Zusammenarbeit mit Pete Wyoming Bender, zu der eine ganze Reihe von Tourneen in ganz Deutschland und Österreich gehörten, sowie mehrere Auftritte im Fernsehen. Des Weiteren war er Mitbegründer der Musikprojekte Triangel.

Nach der Wende tourte er ab 1990 mit Marta Kubišová durch Tschechien und mit weiteren Konzerten durch Japan, Paris und Berlin.

Im Jahre 2010 erschien in Zusammenarbeit mit Ulf G. Stuberger die Biografie *Joe Kučera: Leben in Balance*.